



<http://www.weser-kurier.de/Artikel/Bremen/21700/Morgendliches-Chaos-am-Concordiatunnel.html>

Lkw steckt fest - 18.08.2009

Morgendliches Chaos am Concordiatunnel

Bremen. Ein Lkw sorgte am Morgen für Chaos im Condordia-Tunnel in der Bremer City. Der Fahrer unterschätzte offenbar die Höhe der Unterführung und steckte fest. Straßenbahnen kamen nicht weiter, Passagiere mussten vorher aussteigen und auf Ersatzbusse warten.

Betroffen waren die Straßenbahnlinien 1 sowie 4 und 5 zwischen Schwachhausen und Hauptbahnhof. Die BSAG reagierte jedoch schnell und setzte Ersatzbusse ein.



© Jochen Stoss

Wird immer wieder von Lkw-Fahrern ignoriert: Die Höhenkontrolle am Concordia-Tunnel.

Nach einer halben Stunde konnte der Lkw aus dem Tunnel gezogen werden, so dass Autos wieder freie Fahrt hatten. Mittlerweile fahren auch die Straßenbahnen wieder.

Immer wieder kommt es am Concordia-Tunnel zu massiven Verkehrsbehinderungen, weil Lkw stecken bleiben. Zwar weisen Schilder darauf hin, dass nur Fahrzeuge bis zu einer Höhe von 3,80 Meter den Tunnel passieren können, doch Lastwagenfahrer verschätzen sich regelmäßig.

Um das zu vermeiden, vor einem dreiviertel Jahr gleich hinter der Kreuzung eine elektronische Anlage aufgebaut, die aussieht wie die Zielschranke eines Marathonlaufs. Wenn ein zu hoher Lastwagen durch diese Schranke fährt, werden die beiden Ampeln, die 100 Meter weiter stehen, auf Rot geschaltet.

Das kann aber auch passieren, wenn weit und breit kein Lkw zu sehen ist. Das Problem ist dem Amt für Straßen und Verkehr bekannt. Auch durch Schneefall oder durch Vögel könnten die Sensoren der Anlage beeinflusst und das Rotlicht ausgelöst werden. An einer der beiden Ampeln ist ein Schild angebracht: „Höhenkontrolle“, es folgt eine Bremer Telefonnummer, die der „Verkehrsmanagementzentrale“.

Im Grunde kann also jeder Autofahrer selbst dort anrufen. Meistens ist es aber ein Straßenbahnfahrer, der das Verkehrshindernis Rotlicht meldet. Und so wird weitergemangelt: Die Zentrale ruft das Polizeirevier in der Innenstadt an, dort wird ein Streifenwagen bestimmt, der sich den Schlüssel im Revier abholt und zum Concordia-Tunnel fährt und die Höhenkontrolle wieder freischaltet.